

MITTEILUNGEN GEMEINDE SAAS-BALEN



Gemeindekanzlei

Tel. 027 957 23 37 Fax 027 957 38 12

✉ saas-balen@bluewin.ch 🏠 www.gemeinde-saas-balen.ch

Öffnungszeiten Kanzlei: Montag nachmittags 13.30 - 16.00 Uhr,
Mittwoch und Donnerstag morgens 09.00 - 11.30 Uhr

Registerbüro

Tel. 027 957 19 64 / 079 787 61 67

✉ registerhalter-saas-balen@bluewin.ch

Öffnungszeiten Registerbüro:
Nach Vereinbarung

Saas-Balen, 12.01.2024

Nr. 1

Neujahresansprache 2024

Geschätzte Balmerinnen und Balmer
Liebe Bürgerinnen und Bürger von Saas-Balen

In meinem Namen aber auch im Namen der ganzen Verwaltung begrüsse ich euch alle und heisse euch am ersten Neujahrstag hier in der Kirche ganz herzlich willkommen.

Nach einem schönen Wortgottesdienst abgehalten von Marianne Andenmatten und gesänglich umrahmt durch unseren Kirchenchor können wir gestärkt und zuversichtlich das Neue Jahr beginnen.

Der Anfang eines neuen Jahres bietet für jeden eine günstige Zeit, um nachzudenken, sich auf sich selbst zu besinnen und eine Bilanz des vergangenen Jahres zu ziehen. Ich hoffe, dass ihr alle ein positives Jahr erleben durftet. Es ist dies in der heutigen Zeit und dem aktuellen Weltgeschehen nicht selbstverständlich. Seien wir daher dankbar für ein so gutes und hoffentlich weiterhin sicheres Umfeld in der Schweiz.

Bei der geopolitischen Lage kann leider zurzeit bei uns keine Freude aufkommen. Vieles hat sich im Jahr 2023 zum Negativen verändert. Der Krieg in der Ukraine dauert nun bald zwei Jahre an und geht unerbittlich weiter ohne Hoffnung auf ein baldiges Ende. Verhandlungen über einen Waffenstillstand sind nicht in Sicht, Friedensgespräche sind in weiter Ferne.

Das unheimliche Leid im Nahen Osten mit dieser dramatischen Gewalt betrifft uns alle. Das zu ertragende Leid der Bevölkerung auf beiden Seiten ist nur schwer aushaltbar. Insbesondere der Krieg in der Ukraine führt in Europa zu Verunsicherungen und spaltet die Meinung der Menschen.

Weitere Ereignisse stimmen uns nachdenklich und tragen zur Verunsicherung bei.

- Die Inflation ist im vergangenen Jahr angestiegen und auch für 2024 muss mit einer weiteren Teuerung in der Schweiz gerechnet werden.
- Der Klimawandel stimmt uns nachdenklich. Der Sommer 2023 war der heisseste Sommer seit der Messung der Temperaturen.
- Extrem grosse Brände in Kanada mit negativen Auswirkungen auf die Ökologie
- Unbegründet steigende Strompreise auch für das Jahr 2024 als Profit der Stromlobby und dies auf dem Buckel der Konsumenten.
- Erdbeben in der Türkei und Syrien mit negativen Auswirkungen auf die Flüchtlingsströme.
- KI- Künstliche Intelligenz. Ein technologisches Instrument, welches die Welt in Zukunft stark verändern wird. Die Entwicklung und Fortschritt sind enorm schnell und nicht weniger gefährlich. Man geht schon heute davon aus, dass 65 Prozent der Primarschulkinder eines Tages in Berufen arbeiten, die man heute noch gar nicht kennt. Zurzeit sind dieser Entwicklung keine Grenzen gesetzt und es ist daher sehr wichtig, dass die Politik dieser Entwicklung Grenzen setzt und Vorschriften erlässt.

Wenn wir den Fokus auf die Schweiz setzen oder noch besser auf unser Saastal, dann müssen wir schon dankbar sein und dies auch realisieren, wie schön wir es hier eigentlich haben. Da kann man wirklich noch von Heimat und Freiheit sprechen.

Dank unserer direkten Demokratie können wir selber mitbestimmen, was wir wollen und was wir nicht wollen. Wir sind nicht dem Entscheid von einer einzigen Person ausgesetzt. Zu unserer Demokratie und dem Föderalismus in der Politik müssen wir Sorge tragen und pflichtbewusst umgehen, indem wir an Wahlen und Abstimmungen teilnehmen und unsere Meinung damit einbringen.

In der Gemeinde durften wir auch im vergangenen Jahr das eine oder andere Projekt zur Aufwertung des Angebotes in der Gemeinde realisieren. Nebst der Sanierung des ersten Abschnittes an der Strasse Matt-Heimischgarte, konnten wir auch den ersten Teilabschnitt vom alten Talweg mit seinen Trockenmauern sanieren. Auch der Kinderspielplatz wurde komplett saniert. Wir hoffen, dass dieser Platz zu einem Treffpunkt für Kinder und deren Eltern wird. Auch die Glasfasererschliessung konnte im vergangenen Jahr übers ganze Dorf abgeschlossen werden. Schnelles Internet für Private oder auch Homeofficebenutzer ist dadurch garantiert.

Auch im neuen Jahr sind verschiedene Projekt vorgesehen, um unser Angebot und die Attraktivität zu steigern. Nebst den beabsichtigten Projekten stehen im kommenden Jahr in unserer Gemeinde wichtige Entscheidungen an, welche wegweisend sind und auch langfristige Auswirkungen auf unser Dorf haben. Es sind dies, der neue Zonen-Nutzungsplan, das Schutzprojekt Fellbach, sowie der Grundsatzentscheid zum Solarprojekt „Wysse Bodu, Sattel“.

Für all diese Entscheide ist es wichtig, dass man die persönlichen Interessen, sprich Partikularinteressen, in den Hintergrund stellt und die Chancen und Vorteile für die Zukunft von unserem Dorf im Auge behält.

Lieber Balmerinnen und Balmer

Erlaubt mir zum Schluss noch ein paar Worte des Dankes zu sagen.

- Ein Dank geht an alle Personen welche sich aktiv in einem der Dorfvereine einbringen und dadurch für unser Dorf immer wieder Ehre einbringen und das Dorfleben fördern.
- Danke auch an meine Gemeinderatskolleginnen und Kollegen und an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, welche sich täglich für das Wohl unser allen einsetzen.
- Ein Dank von Herzen geht aber an euch alle hier in der Kirche. Der Gemeinderat dankt euch für das Miteinander und Füreinander sowie das Vertrauen, welches ihr ihm immer wieder entgegenbringt.

Ja, ich freue mich auf das neue Jahr, auf das Kommende, auf neue Herausforderungen und die konstruktiven Begegnungen mit euch.

Von Herzen wünsche ich euch allen ein gutes Neues Jahr verbunden mit Gesundheit, Zeit für viele interessante Gespräche, Stunden des Glücks, Erfolg und Zufriedenheit.

Dankeschön, eiwe Präsident

Skikurs in Saas-Balen

Vom **15. - 19. Januar 2024** findet in Saas-Balen auf der «Streif» wieder ein Skikurs statt:

- Gruppenunterricht CHF 180.00
- ELKI Skikurs CHF 180.00

mit Werlen Doris, dipl. Kinderlehrerin

Zeit: Gruppenkurs 10.00 - 12.00 Uhr oder ELKI 13.30 - 15.30 Uhr
Anmeldung & Information: skischule@saastal.ch / Tel.: 079 689 67 55 oder Doris: 079 710 00 18
Zur Information: Gratis Parkplatz, geheizte Toilette
Abo ist Sache des Teilnehmers
Snacks & Getränke erhältlich

Beiträge Besamungskosten Grossvieh

Die Gemeinde beteiligt sich an den Besamungskosten von Grossvieh. Die auf Gemeindegebiet wohnhaften Landwirte haben die Möglichkeit, von dieser Beteiligung Gebrauch zu machen und zwar zu folgenden Konditionen:

- Pro künstliche Besamung Fr. 30.- Entschädigung
- Max. werden 5 Besamungsversuche für das gleiche Tier angerechnet pro Kalenderjahr
- Die Bestandeskarte (inkl. Quittungen der Besamungen) wird jährlich auf der Gemeindekanzlei abgegeben, spätestens bis Anfangs Februar (Bestandeskarte 2023 - Abgabe bis spätestens 08. Februar 2024).

Für später eingereichte Quittungen oder für frühere Jahre werden keine Entschädigungen mehr bezahlt.

Die Gemeindeverwaltung

Aktion Weihnachtsbaum 2023/2024

Vom **Montag 26. Dezember 2023 bis und mit Freitag 26. Januar 2024** können ausgediente Weihnachtsbäume, die vollständig frei von Fremdstoffen sind, zusammen mit dem Hauskehricht an den offiziellen Abfuhrtagen gratis (ohne Sperrgutmarke) entsorgt werden.

Wie? Weihnachtsbäume dürfen **nicht länger als 2 Meter und schwerer als 25 kg** sein.
Grössere Bäume müssen zerkleinert werden.

Was nicht? Vor dem Entsorgen müssen **Ziergegenstände** wie Schmuck, Kugeln, Lametta (enthält Blei und ist daher Sonderabfall), Engelshaar, Kerzenhalter und Metallhaken **entfernt werden**.
Auch die dünnen Glitzerfäden, an denen Schokolade und andere Süßigkeiten hingen, sollten sorgfältig entfernt werden, da sie teilweise umweltbelastende Schwermetalle enthalten.

Wichtig! Entsorgen Sie Weihnachtsbäume **niemals im Wald oder in der freien Natur!** Weihnachtsbäume sollten **nicht zusammen mit pflanzlichem Gartenabfall** kompostiert werden, wenn sie mit Resten von Kerzenwachs, Lametta, Kunstschnee oder Glitzerspray und anderen Fremdstoffen verschmutzt sind.

Fachfrau Gesundheit 40-60% Saastal

Wir unterstützen Menschen in herausfordernden Situationen dabei, so selbstbestimmt und selbständig wie möglich leben zu können. Für dieses Ziel setzen sich unsere rund 300 Mitarbeitenden täglich im Oberwallis in verschiedenen ambulanten Dienstleistungen im pflegerischen und sozialen Bereich ein.

Werden Sie ab 01.01.2024 oder nach Vereinbarung Teil unseres Teams und tragen Sie als Fachfrau Gesundheit 40 - 60% Saastal mit Kompetenz und Leidenschaft aktiv dazu bei, die Oberwalliser Bevölkerung bestmöglich zu unterstützen.

Ihre Aufgaben

- professionelle Pflege und Betreuung der Kunden in deren Zuhause
- Dokumentation der gesundheitlichen Entwicklung
- Umsetzung des Pflegeprozesses
- zweckmässiger Austausch im Team

Ihr Profil

- Abschluss im Pflegebereich (FaGe, FaBe, DN I, FA SRK, MPA oder vergleichbare Ausbildung)
- eigenes Auto
- flexibel
- belastbar
- selbstständig

Wir bieten

- vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit
- engagiertes und aufgestelltes Spitex-Team
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- optimale Absicherung
- grosszügige Weiterbildungsmöglichkeit

Interessiert - möchten Sie mehr erfahren? Ihre Online-Bewerbung (jobs.smzo.ch) nehmen wir gerne bis am 22. Dezember 2023 entgegen. Für nähere Auskünfte zu Ihrem Aufgabengebiet freut sich Regula Zurbriggen auf Ihre Kontaktaufnahme (Tel. 027 922 30 82). SMZO

Der Schweizer das einzige Gilde & Fait Maison Restaurant im Saas-Tal

In meinem Restaurant geniessen Sie eine authentische und hausgemachte Küche, die den Anforderungen des Labels Fait Maison sowie der Gilde entspricht.

Ab dem 19.01.2024 Weekend Special die Vorstellung unserer neuen Burger mit spezial Vorstellungs Preis
Smash //// Burger //// Menu

Das komplette Menu ab chf 22

1 Burger & 1 Getränk & 1 Beilage Süsskartoffel-Stampf, Pommes-Frites, Onion-Ring & Dessert

Ich glaube, dass es der Geschmack des hausgemachten Smash-Burgers «2wei Burger auf der Grillplatte zerdrückt» intensivier ist als der herkömmliche Burger.

«Der Blaue Burger» 100% Rind mit Gorgonzola, Chicoree usw.

«Fifty-Fifty» 50% Säuli 50% Rind mit Crispy -Speck, Coleslaw usw.

«Blackstone» Cheddar-Käse, Tomaten, Salat usw.

„Asia“ 100% Schwein Süss-Sauer, Pickel-Salat usw.

Spezielle Winter-Küche XXI Suppen & City Food ab CHF 13 bis 29 ab 11h bis 16h

Spezielle Abendkarte ab 18h

Winter-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch Ruhen wir.

Donnerstag bis Samstag Von 10h bis 16h ab 17h bis 23h

Sonntag Von 10h bis 22h

Alle 30min. Mit dem Postauto Saas-Fee zu uns Saas-Balen in ca. 11 Minuten

Alle 30min. Mit dem Postauto Saas-Grund zu uns Saas-Balen in ca. 4 Minuten

Alle 30min. Mit dem Postauto Saas-Almagell zu uns Saas-Balen in ca. 19 Minuten mit umsteigen in Saas-Grund

Reservationen nehmen wir unter der Telefonnummer 027 / 530 11 70 gerne entgegen.

Mitteilung Pfarrei Eisten

Samstag, 13.01.2024 keine Messe / Sonntag, 14.01.2024 Messe um 09.00 Uhr

HELP-Samariter für Kinder

Am **Freitag, 19. Januar 2024** findet unser traditioneller «Ziebel-Anlass» statt. Wir treffen uns bereits um **16.30 Uhr beim Ziebel-Lift**, Unter dem Berg in Saas-Grund. Der Anlass endet um 18.00 Uhr. Der Lift wird laufen, so dass ihr auch ein paar Abfahrten mit dem Bob oder Schlitten machen könnt. Wir werden gemeinsam das Thema «Sicherheit auf der Piste» bearbeiten. Bitte zieht euch warm an und bringt einen Bob und euren Helm mit. Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch.

Bettina, Eveline, Sandra und Anja

Mitteilung des Staatsrates

Abschaffung der selbstklebenden Etikette bei der brieflichen Stimmabgabe

Der Staatsrat hat die Verordnung über die briefliche Stimmabgabe geändert: die Vorschrift, wonach brieflich abstimmende Personen ihre selbstklebende Etikette auf das Rücksendungsblatt kleben müssen, wurde abgeschafft.

Diese Änderung tritt am **1. Februar 2024** in Kraft und gilt für die nächste Abstimmung vom 3. März 2024. Aufgrund eines Wahlbetrugs anlässlich der kantonalen Wahlen vom März 2017 ergriff der Staatsrat eine zusätzliche Massnahme, um die Sicherheit der brieflichen Stimmabgabe zu erhöhen: er führte die persönliche selbstklebende Etikette ein.

Jeder Stimmberechtigte hat einen Satz persönlicher selbstklebender Etiketten erhalten. Bei einem Urnengang musste der brieflich abstimmende Stimmberechtigte seine Etikette auf das Rücksendungsblatt in das dafür vorgesehene Feld kleben, andernfalls war seine Stimmabgabe ungültig. Diese Massnahme begann mit der Abstimmung vom 13. Juni 2021. Anlässlich der Novembersession 2023 des Grossen Rates wurde ein dringliches Postulat eingereicht, womit eine Änderung der Verordnung über die briefliche Stimmabgabe (VbStA) - konkret die unverzügliche Abschaffung der selbstklebenden Etikette – beantragt wurde. Der Staatsrat schloss sich den Argumenten des Postulats an, zumal die selbstklebende Etikette möglicherweise einen Einfluss auf den Rückgang der Wahlbeteiligung hatte.

Diesem dringlichen Postulat folgend änderte der Staatsrat die Verordnung über die briefliche Stimmabgabe und schaffte die Vorschrift ab, wonach brieflich abstimmende Personen ihre selbstklebende Etikette auf das Rücksendungsblatt kleben müssen. Diese Änderung wird am **1. Februar 2024** in Kraft treten.

Ab der nächsten Abstimmung vom 3. März 2024 werden somit die brieflich abstimmenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ihre persönliche selbstklebende Etikette nicht mehr auf das Rücksendungsblatt kleben müssen. Die selbstklebende Etikette wird schlicht und einfach abgeschafft.

Für die nächsten Urnengänge erhalten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger daher mit dem Stimmmaterial ein neues Rücksendungsblatt (ohne das Feld zum Aufkleben der Etikette). Aufgrund dieser Änderung können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ihren Satz der persönlichen selbstklebenden Etiketten ohne Weiteres vernichten.